



Geglückte Unternehmensnachfolge

Sandy Ehrenberg, eine angehende Backwarenverkäuferin aus dem Spreewald, zog es ins Schwabenland. Dort entdeckte sie ihre Liebe zum Starkstrom. Heute ist sie Meisterin und Geschäftsführerin ihres eigenen Elektrounternehmens.

Sandy Ehrenberg verwandelte sich zwar nicht von der sprichwörtlichen Tellerwäscherin zur Millionärin, aber Fleiß und Mut zur Veränderung bescherten ihr eine Karriere von der Verkäuferin zur Geschäftsführerin. Die 27-jährige Frau aus Lübben absolvierte in ihrer brandenburgischen Heimat eine Lehre zur Backwarenverkäuferin, zog aber kurz danach ins schwäbische Plochingen, da ihre Eltern eine Anstellung bei einer mittelständischen Maschinenbaufirma fanden. Ein Wechsel mit Folgen. Die Familie knüpfte über berufliche Projekte Kontakt zu dem gebürtigen Thüringer Uwe Hanf. Dessen Spezialität waren und sind bis heute starke Spannungen: Notstromtransformatoren, Spannungshauptverteiler, industrielle Stromschalter und dergleichen mehr. Ehrenberg war fasziniert von der unsichtbaren Kraft. Sie entschloss sich, den Bäckerladen mit Brot und Kuchen gegen Baustellen und Anlagen mit Starkstrom einzutauschen.

Ehe sie sich versah, arbeitete sie bei der Erstellung eines Blockheizkraftwerks im Schwarzwald mit. „Ich drückte ihr einfach einen Zettel und einen Schaltplan in die Hand, und nach 14 Tagen hatte sie die Anlage fehlerfrei installiert“, erinnert sich Hanf. Inzwischen ist die sportliche, junge Frau, die in ihrer Freizeit Motorrad fährt, Meisterin und Geschäftsführerin des Unternehmens. Hanf, der in seiner Familie keinen Nachfolger fand, freut sich, dass er mit über 70 Jahren noch in seinem ehemaligen Betrieb mitarbeiten kann und seine Ratschläge willkommen sind.

„Natürlich habe ich eine Lehre absolviert. Ich konnte sie mit Belobigung an der Stuttgarter Werner-Siemens-Schule abschließen“, so Ehrenberg. Im Anschluss daran wechselte sie an die Bildungsakademie der HWK Reutlingen in Tübingen, um in der Universitätsstadt am Neckar ihren Meister zu machen. Hanf: „Ich habe sie in



Sandy Ehrenberg bei der Überprüfung einer Starkstromleitung in einem Esslinger Einkaufszentrum.

„ Ohne beste Schutzkleidung und vorsichtiges Agieren kann der jüngste Auftrag auch der letzte sein.

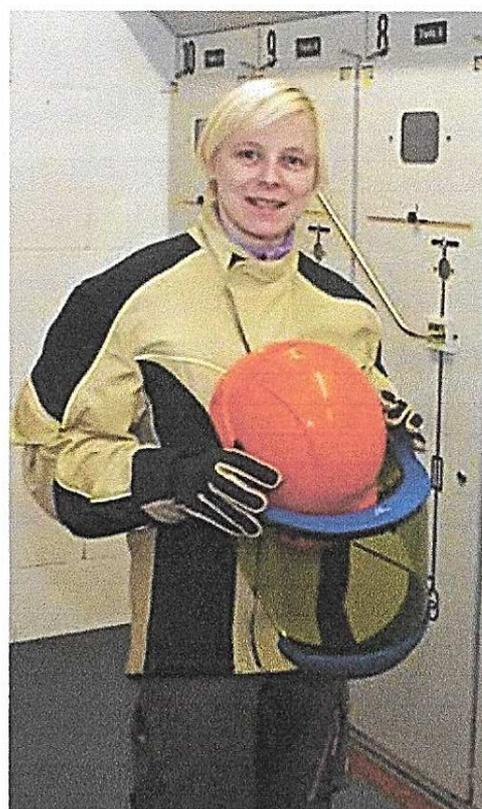
Sandy Ehrenberg

ihrer zupackenden, besonnenen Art als die ideale Nachfolgerin für meine Firma gesehen und ihr daher den Ausbildungsgang mitfinanziert.“ Mithilfe des selbstständigen Beraters Claus Liebig wurde die alte Firma von Hanf aufgelöst und als „EH Power Solutions“ in Neuhausen auf den Fildern neu gegründet. Liebig: „Wir haben praktisch aus der alten Firma alles herausgekauft und das gesamte Know-how in die neue GmbH transferiert und mithilfe der Förderbank für die nötige Finanzausstattung gesorgt.“ Der aufgelegte Businessplan wurde nach nur einem Jahr übererfüllt, sodass man investieren konnte. „Wir haben jetzt insgesamt drei Firmenfahrzeuge und werden demnächst in das größere Nachbargebäude umziehen“, sagt Ehrenberg mit Stolz. Da Hanf bei der Ausstattung immer schon auf zuverlässige Qualität Wert legte, konnte ein erheblicher Teil der von ihm angeschafften Geräte weiter benutzt werden, denn die Anschaffung hochwertiger Messgeräte kostet schnell 20.000 Euro und mehr.

Der Umgang mit kaum vorstellbaren Stromstärken ist natürlich stets eine Herausforderung. Die zupackende Art der neuen Geschäftsführerin ist daher geprägt von hohem Sicherheitsbewusstsein. „Ohne beste Schutzkleidung und vorsichtiges Agieren kann der jüngste Auftrag auch der letzte sein“, erklärt Ehrenberg. Wenn

bei fehlerhafter Arbeit der Lichtbogen überspringt, gibt es in der Regel keine Überlebenschance: Das Wasser im Körper verdampft.

Inzwischen gehören Firmen mit großer Elektroausstattung zum Kundenstamm. Und dieser wächst erfreulicherweise weiter: Einkaufszentren, das Polizeipräsidium oder Produktionsfirmen wie Roto Frank vertrauen auf die Präzision und das Fachwissen von Ehrenberg und Hanf, der als älterer „Juniorpartner“ seiner Chefin noch solange arbeiten kann, wie er möchte. Gefragt nach ihrer Motivation, antwortet die sympathische Wahlschwäbin: „Als arbeitender Mensch will ich wissen, wovon ich abends müde bin.“ Von solcher Tatkraft und solchem unternehmerischen Mut lebt der heimische Mittelstand und damit die deutsche Wirtschaft. ■



EH Power Solutions GmbH

Sandy Ehrenberg
Mittelspannungsanlagen, Transformatorstationen, Mittelspannungsanlagen, Transformatorstationen und Messungen
www.mittelspannung24.com

Dr. Ulrich Köppen
BVMW-Pressesprecher
Baden-Württemberg